

Trutzruef

Autor(en): **Kappeler, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-481817>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Trugruet

Wä mer eine wett go d'Schwiz näh
Und er würd mer Gold vom Fafz gä,
Dä würd ich in Bode bängle,
Gschwört bim Tüfel und bin Aengle.

Wä mer eine 's Glück verschprächi
Und er chäm so gschmiert i d' Nächi,
Dä wüßt dänn wo d'Schtärne tanzed
Und de Herrgott d'Schwizer pflanzet.

Wä mer eine wett is Land cho
Und uf mini Bärgen ue schtoh,
Dä würd ich dem Tal zue chugle,
Das er chönnt in Rii ie rugle.

Fahr dänn, wo di 's Wasser zieht,
Mir isch wohl uf mym Gebiet;
Säg dänn dusse-n öppis Neus,
D'Schwiz blibt wie si isch — und eus!

Ernst Kappeler



„Händ Sie im Summer au Beschäftigung?“
„Ja, en ähnlichi, ich mache Lawine-Verbauige.“

Chasch der danke!

Der Kompagnie-Humorist Pfeuti wird wegen einer zu vorwitzigen Bemerkung zum Hauptmann zitiert.

«Pfeuti — Sie erhalten drei Tage Arrest.»

«Zu Befehl, Herr Hauptmann, drei Tage Arrest. Militär die Hälfte!»

Chasch der danke, daraus wurden vier!
Kari

Einst und jetzt

Einst

«Fräulein, wa chammer bi Ihre ässe?»

«Serelat, Chäs, Eier ...»

«Hänzi nüt anders?»

Jetzt

«Fräulein, chammer bi Ihre öppis ässe?»

«Serelat, Chäs, Eier ...»

«Au fein!»

Pizzicato

"Wo's Kinder hat, ob gross, ob klein, soll VINDEX stets im Hause sein"

DAS REDUIT

Wie unsere Armee die Schweiz verteidigt
von Oberst Louis Couchepin / deutsch Major Fritz Hummler
Preis Fr. 1.50

In dieser Schrift gibt der Verfasser, der selber ein hohes Kommando innehat, jedem Schweizer, der wissen will, wie sein Land verteidigt wird, kurz, klar und anschaulich Antwort.

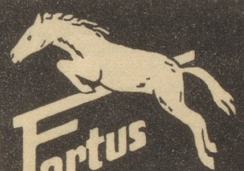
18 000 Exemplare verkauft.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

Gegen
Schlappheit von
Körper und
Geist hilft

FORTUS

in Apotheken



LINDENHOF-APOTHEKE
Zürich Rennweg 46

Nebelspalter

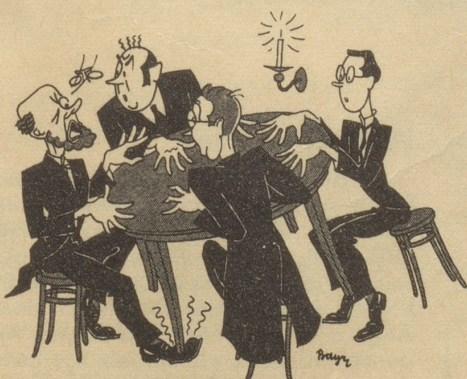
Einbanddecken . . . Fr. 4.—
gebundene Jahrgänge Fr. 26.—

Zu beziehen beim Nebelspalter-Verlag Rorschach.

Krampfadern-

+ strümpfe, Sanitäts-
und Gummiwaren,
Maßzettel auf Wunsch

F. KAUFMANN · ZÜRICH
Kasernenstr. 11 b. d. Sihlbr. Tel. 3 22 74



Dem Spiritisten ist's entsetzlich
Wenn bei der Sitzung sich ihm plötzlich
Durch Kräfte aus der andern Welt
Der Tisch aufs Hühnerauge stellt.
«Dies», spricht er, «sei mir ein Symbol,
Ab morgen nehm' ich «LEBEWOHL*!»

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose Fr. 1.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

PATRIA

SCHWEIZ-LEBENSVERSICHERUNGS-
GESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT

PATRIA + LEBEN

Patria-Einzel-Pension

mit

Invaliden-, Alters-, Witwen-
und Waisenrenten

eignetsich vorzüglich als Fürsorgeeinrichtung für

Ärzte
Anwälte
Ingenieure
und selbständig Erwerbende